



Lateinfahrt nach Rom - Jgst. EF

Auf den Spuren der alten Römer



Am Ende der Jahrgangsstufe EF wird den Schülerinnen und Schülern eine meist 5-tägige Lateinfahrt nach Rom angeboten, um dem Erwerb des Latinums einen feierlichen Rahmen zu geben und vor Ort gelerntes Wissen über die antike Kultur und Sprache zu vertiefen. Nach fünf Jahren Arbeit mit dem **Lateinbuch** und mit lateinischer Originallektüre fahren die Lateinschüler im Zeitraum Juni/Juli für fünf Tage in die Stadt, wo die alten Römer lebten - das antike Rom, auch genannt die ewige Stadt. Vieles, was uns die alten Römer hinterlassen haben, hat die Stadt Rom bewahren können. Um dies alles besichtigen zu können, fliegen jedes Jahr gegen Ende des Schuljahres mindestens **50-60** freiwillige Schüler mit drei Lateinlehrern nach Rom und kommen begeistert wieder zurück.

Am ersten Tag stehen meistens die **Spanische Treppe** und der **Trevi-Brunnen** auf dem Programm, und natürlich das erste italienische Eis. An den folgenden Tagen werden viele andere bekannte Sehenswürdigkeiten Roms besichtigt, z.B. das **Kolosseum**, der **Konstantinsbogen**, der **Palatin** und das **Forum Romanum**, das **Monument Vittorio Emanuele II**, die **Ara Pacis** sowie das **Pantheon** und die **Piazza Navona**. Aber auch der **Vatikan** darf natürlich nicht fehlen. Nachdem man es geschafft hat, sich durch die immer voll besuchten **Vatikanischen Museen** durch zu zwängen, gelangt man endlich in den **Petersdom** und auf den **Petersplatz**. Von dort aus ist es dann auch nicht weit zur **Engelsburg**, als eines der vielen Highlights, denn bei herrlichem Wetter kann man auf der Engelsburg eine wunderschöne Aussicht über die Stadt Rom genießen.

Neben dem Petersdom werden auch immer die drei anderen Patriarchalbasiliken Roms besucht: **San Paolo fuori le mure - Santa Maria Maggiore - San Giovanni in Laterano**.



Zu jeder Sehenswürdigkeit werden immer Kurzreferate von den Schülern gehalten, die die wichtigsten Informationen und Fakten beinhalten. Darauf müssen sich die Schüler ein ganzes Schuljahr vorbereiten.

Neben dem offiziellen Programm haben die Schüler aber auch die Gelegenheit, andere Ecken Roms zu erkunden. Besonders beliebt sind Ausflüge am Abend, wo man die Beleuchtungen verschiedener Gebäude (Monument Vitt. Eman. II, Kolosseum, Pantheon, Petersplatz/Petersdom etc.) bestaunen kann oder auch einfach die nette Atmosphäre am Kolosseum, an der Spanischen Treppe oder am Trevi-Brunnen „fühlen“ kann.

Die Romfahrt ist immer eine schöne Bereicherung für die Schüler und bleibt für die meisten immer eine schöne und unvergessliche Zeit, an die sie sich gerne zurückerinnern.